








# VERZEICHNIS DER VERWENDETEN KURZWÖRTER UND ABKÜRZUNGEN

- bzw.** = beziehungsweise  
**ca.** = circa  
**d.h.** = das heißt  
**DaF** = Deutsch als Fremdsprache  
**DaZ** = Deutsch als Zweitsprache  
**etc.** = *et cetera*, und so weiter  
**f** = Femininum  
**f.** = folgende [Seite]  
**ff.** = folgende [Seiten]  
**FSU** = Fremdsprachenunterricht  
**GER** = *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für das Lernen und Lehren von Fremdsprachen*  
**ggf.** = gegebenenfalls  
**HV** = Hörverstehen  
**LV** = Leseverstehen  
**L1** = Ausgangssprache  
**L2** = Zielsprache  
**L3** = Tertiärsprache  
**m** = Maskulinum  
**n** = Neutrum  
**o.Ä.** = oder Ähnliches  
**Pl.** = Plural  
**s.** = siehe  
**sog.** = so genannt  
**u.a.** = und andere; unter anderem  
**vgl.** = vergleiche  
**vs.** = *versus*, im Gegensatz zu  
**z.B.** = zum Beispiel

## VERZEICHNIS DER VERWENDETEN SYMBOLE

-  = Anhang (Zusatzmaterial/Lösungsvorschlag)
-  = Schreibaufgabe
-  = Diskussion
-  = Partnerarbeit
-  = Notieren
-  = Lesetext
-  = Zuordnung

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>1. Einführung in den DaF-Unterricht</b>	<b>11</b>
1.1 Niveaubeschreibungen für den DaF-Unterricht	11
1.2 Hauptlernziele modernen DaF-Unterrichts	17
1.3 Rechtliche Organisation des DaF-Unterrichts in Polen	23
<b>2. Entwicklung von Verstehensleistungen</b>	<b>32</b>
2.1 Leseverstehen	32
2.2 Hörverstehen	45
2.3 Förderung des Hör-Seh-Verstehens	56
<b>3. Entwicklung der Sprachproduktion</b>	<b>63</b>
3.1 Schreiben	63
3.2 Sprechen	70
3.3 Bild als Sprech- und Schreibenanlass	76
3.4 Sprachmittlung	80
<b>4. Entwicklung sprachlicher Kompetenzbereiche</b>	<b>86</b>
4.1 Grammatikvermittlung	86
4.2 Wortschatzvermittlung und Wörterbucharbeit	97
4.3 Ausspracheschulung	105
4.4 Rechtschreibschulung mit Diktaten	111
<b>5. Aspekte didaktischer Planung</b>	<b>117</b>
5.1 Etappen der Unterrichtsplanung	117
5.2 Kategorien von Lernzielen	119
5.3 Phasenmodell einer Unterrichtsstunde	122
5.4 Sozialformen didaktischer Arbeit	126
<b>6. Aspekte der Unterrichtsführung</b>	<b>131</b>
6.1 Spielerische Übungsformen	131
6.2 Hilfsmittel und Medien	134

6.3	Hausaufgabenproblematik	137
6.4	Einsatz der Muttersprache	141
6.5	Sprachfehler und Fehlerkorrektur	144
6.6	Leistungskontrolle	150
<b>7.</b>	<b>Spezifik des Fremdsprachenfrühbeginns</b>	<b>156</b>
<b>8.</b>	<b>Tertiärsprachendidaktik Deutsch nach Englisch</b>	<b>161</b>
<b>9.</b>	<b>Autonomiefördernde Unterrichtsmaßnahmen</b>	<b>165</b>
9.1	Stationenlernen	165
9.2	Projektunterricht	169
9.3	Lernen durch Lehren	172
<b>10.</b>	<b>Aspekte des Lehrerverhaltens</b>	<b>175</b>
10.1	Lehrersprache	175
10.2	Nonverbales Verhalten	178
	<b>Glossar</b>	<b>181</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>193</b>
	<b>Online-Ressourcen</b>	<b>200</b>
	<b>Anhang (Zusatzmaterialien und Lösungsvorschläge)</b>	<b>201</b>
	<b>Online Begleitkurs zum Lehr- und Übungsbuch</b>	<b>234</b>

## VORWORT

Das dem Leser<sup>1</sup> vorliegende Lehr- und Übungsbuch verschafft einen Einblick in grundlegendes Wissen, moderne Konzepte und aktuelle Verfahren der Fachdidaktik *Deutsch als Fremdsprache* mit Blick auf den Unterrichtsalltag an der Schule. Das Buch umfasst alle relevanten Themen, die in direktem Zusammenhang mit dem DaF-Unterricht an der Schule stehen und kann sowohl als Nachschlagewerk als auch als Instrument für Lehrer und Lehrerausbilder dienen, die in der Erstausbildung oder in der berufsbegleitenden Ausbildung von Lehrpersonen tätig sind.

Die Inhalte des Lehr- und Übungsbuches beziehen sich generell auf den Unterricht in der dritten und vierten Bildungsstufe. Am Anfang werden Hauptlernziele modernen DaF-Unterrichts samt Sprachniveaustufen nach dem *GER* genannt. Im Anschluss daran wird die rechtliche Organisation des DaF-Unterrichts in Polen kurz und bündig besprochen. Prinzipien des Fremdsprachenfrühbeginns (Lerner im Vorschul- und Grundschulalter) wird gesondertes Kapitel gewidmet. In separaten Kapiteln werden zunächst die vier grundlegenden sprachlichen Fertigkeiten behandelt, ergänzt um Sprachmittlung (sprachliche Mediation). Des Weiteren werden sprachliche Kompetenzen (Grammatik, Wortschatz) und Kompetenzbereiche (Aussprache, Rechtschreibung) thematisiert. Darüber hinaus werden grundlegende Aspekte didaktischer Planung und der Unterrichtsführung besprochen. Im abschließenden Teil des Buches kann sich der Leser mit Maßnahmen zur Förderung der Lernerautonomie vertraut machen. Das Buch enthält einen Anhang mit Zusatzmaterial, Lösungsvorschlägen und Erläuterungen zu Fachtermini.

Der Leser kann mit dem Lehr- und Übungsbuch Kenntnisse erwerben auch im Bereich der didaktischen Planung und der praktischen Unterrichtsdurchführung bezüglich der Gestaltung

<sup>1</sup> Soweit in diesem Buch personenbezogene Bezeichnungen in männlicher Form (Lehrer, Lerner usw.) aufgeführt sind, werden diese verallgemeinernd verwendet und beziehen sich auf beide Geschlechter gleichermaßen.

von Lernsequenzen, Erstellung von Tests, Evaluation von Lernprozessen und Lernergebnissen, Kenntnisse der Grundprinzipien von Strategietraining sowie Charakteristika der Lehrerrolle und die mit ihr einhergehende Verantwortlichkeit.

Unser Kompendium erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nicht alle Themen konnten in diesem Lehr- und Übungsbuch berücksichtigt bzw. erschöpfend behandelt werden, so dass selbstständiges Studium notwendig ist. Zu diesem Zweck wurden dem Leser Quellen in Form weiterführender Literatur zur Verfügung gestellt, um eine intensivere Beschäftigung mit den einzelnen thematischen Bereichen zu ermöglichen. Zusätzlich können sowohl Lehrende als auch Lernende auf den Online-Begleitkurs *Methodik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache* zurückgreifen. Dieser Kurs wurde auf der Lernplattform der Pädagogischen Universität Kraków angelegt.



An dieser Stelle möchten wir uns beim Rezensenten unseres Buches Dr. habil. Paweł Szersze von der Universität Warschau für die kritische Lektüre und alle konstruktiven Kommentare sehr herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch all denjenigen Personen, die zur Entstehung dieses Projektes beigetragen haben.

Das Buch stellt eine Gemeinschaftsarbeit von Fremdsprachenmethodikern für die deutsche Sprache an der Pädagogischen Universität Kraków dar. Es schließt sich thematisch an das von uns im Jahre 2010 veröffentlichte Unterrichtsbuch *Grundlagen der Fremdsprachendidaktik* an, das als eine Einführung in die Fremdsprachendidaktik gedacht ist. Dieses Lehr- und Übungsbuch bildet einen Leitfaden für Deutschlehrende im Hinblick auf theoretische Grundfragen und praktische Lösungen im DaF-Unterricht. Wir würden uns freuen, wenn auch dieses Werk beim Berufseinstieg der künftigen Lehrer Hilfe leistet.

*Renata Czaplikowska  
Artur Dariusz Kubacki*

# 1. EINFÜHRUNG IN DEN DAF-UNTERRICHT

## 1.1 Niveaubeschreibungen für den DaF-Unterricht

-  *Arbeiten Sie zu zweit und befragen Sie sich gegenseitig zu den folgenden Aspekten:*
  - Was für Bezeichnungen für den Grad der Sprachbeherrschung sind Ihnen bekannt?*
  - Wie würden Sie Ihre eigenen Sprachkenntnisse einstufen?*
  - Nach was für Kriterien schätzen Sie Ihre Sprachkenntnisse ein?*
-  *Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken.*

verständigen   benutzen   erhalten   verwenden  
handeln   versehen   vorkommen   dienen   setzen   fördern  
gewährleisten   verstärken   definieren   bewältigen

Der *Gemeinsame europäische Referenzrahmen für das Lernen und Lehren von Fremdsprachen (GER)* wurde auf Anregung des Europarates erarbeitet und wird heutzutage als ein wichtiges bildungspolitisches Dokument angesehen. Es \_\_\_\_\_ sich zum Ziel, für das Fremdsprachenlernen eine größere Einheit und Transparenz unter den europäischen Mitgliedsstaaten zu erreichen.



Der *GER* \_\_\_\_\_ Niveaustufen für das Sprachkönnen in den grundlegenden Bereichen der kommunikativen Kompetenz. Er erfasst in sechs Niveaus und drei Stufen sprachliche Fähigkeiten in unterschiedlichen Bereichen. Er beschreibt umfassend, was